


MobiNews April 2020

Themen:

- 1) Burgenland radelt – Start wegen Corona-Krise verschoben
- 2) Bewegung in Virenzeiten – die Richtlinien fürs Radfahren
- 3) Arbeitswege auf Klimakurs bringen
- 4) Kostenfreie Prozessbegleitung zum klimafreundlichen Schulweg
- 5) ÖV im VOR weiterhin stabil
- 6) Eingeschränkter Personenzugverkehr durch die Corona-Krise
- 7) Neu auf b-mobil.info
- 8) Dürfen Radgeschäfte und –werkstätten geöffnet haben?

Aktuelle Informationen zum Öffentlichen Verkehr und allfälligen Fahrplanänderungen finden Sie auf unserer Seite auf [Facebook](#) 

1) Burgenland radelt – Start wegen Corona Krise verschoben

Die beliebte Rad-Aktion "Burgenland radelt" geht heuer ins zweite Jahr. Am 20. März wollten wir beginnen, wieder gemeinsam Kilometer zu sammeln. Der Start ist nun bis zur Aufhebung der Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie verschoben. Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit, mit Abstand.

Weitere Infos:

<https://burgenland.radelt.at/aktuelles/coronavirus>

2) Bewegung in Virenzeiten – die Richtlinien fürs Radfahren

Bewegung an der frischen Luft ist mit Einschränkungen genehmigt, aber viele RadlerInnen sind aufgrund der Informationsflut verunsichert, welche Regelungen für sie gelten. Wir fassen hier Verordnungen und Empfehlungen der Bundesministerien zusammen.

Weitere Infos:

<https://burgenland.radelt.at/aktuelles/richtlinien-radfahren>

3) Arbeitswege auf Klimakurs bringen

Arbeitswege verursachen einen großen Teil des Verkehrs in Österreich. Da Arbeitswege meist auf Routinen basieren und größtenteils mit dem Pkw zurückgelegt werden, sind sie ein wichtiger Hebel, um

die Klimabilanz der Personenmobilität zu verbessern. Klimaverträgliche Arbeitswege erzeugen Mehrwert für Beschäftigte, Unternehmen und umliegende Gemeinden.

Die **VCÖ-Publikation „Arbeitswege auf Klimakurs bringen“** zeigt anhand von zahlreichen Grafiken und Daten, dass Arbeitswege ein wichtiger Hebel sind, um insgesamt die Klimaverträglichkeit des Verkehrs zu verbessern. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass effizient und klimaverträglich zurückgelegte Arbeitswege für Beschäftigte, Unternehmen und Kommunen einen messbaren Mehrwert bringen.

Weitere Infos:

<https://www.vcoe.at/arbeitswege>

4) Kostenfreie Prozessbegleitung zum klimafreundlichen Schulweg

Interessierte Kindergärten und Schulen (bis zur Oberstufe) können sich für die Teilnahme anmelden. Die Prozessbegleitung beginnt mit Herbst 2020.

Im Zuge des Projekts werden Bildungseinrichtungen in ganz Österreich von einer Mobilitätsberaterin/einem Mobilitätsberater ein Schuljahr lang begleitet. Sie erhalten Unterrichtsideen und Unterstützung bei der Mobilitätsenerhebung, Problemanalyse, Ideenfindung, Umsetzung von Projekten und Aktivitäten sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit rund um den klimafreundlichen Schulweg.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/bildung/Prozessbegleitung.html>

5) ÖV im VOR weiterhin stabil

Die aktuelle Corona-Situation bringt viele Bereiche des öffentlichen Lebens zum Stillstand, eines bleibt jedoch weiterhin bestehen: Ein verlässliches und stabiles Öffi-Angebot in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Die Fahrpläne der Regionalbusse, das Bahnangebot sowie die Leistungen der innerstädtischen Verkehrsbetriebe sind jedoch dem geringeren Bedarf entsprechend angepasst.

Weitere Infos:

<https://www.vor.at/service/aktuelles/detail/news/informationen-betreffend-coronavirus/>

6) Eingeschränkter Personenzugverkehr durch die Corona-Krise

Alle Informationen zu Grenzschießungen und eingeschränktem Zugverkehr innerhalb Österreichs.

Weitere Infos:

<https://www.oebb.at/de/notfallnews>

7) Neu auf b-mobil.info

Mobilitätsmanagement ist ein weitreichendes wie auch umfangreiches Zukunftsthema, um den negativen Verkehrsentwicklungen entgegenzuwirken. Wir haben unsere Website daher um das Thema „Mobilitätsmanagement“ vor allem für Bildungseinrichtungen, Betriebe und Gemeinden erweitert.

Weitere Infos:

<https://www.b-mobil.info/de/regional-mobil/mobilitaetsmanagement/>

8) Dürfen Radgeschäfte und –werkstätten geöffnet haben?

Die Covid-19-Verordnung schreibt grundsätzlich ein Betretungsverbot von Fahrradgeschäften vor. Am 20. März 2020 wurde vom Sozialministerium versichert, dass Fahrradwerkstätten vom Betretungsverbot ausgenommen sind, so wie das etwas Kfz-Werkstätten auch sind.

Weitere Infos:

<https://www.fahradwien.at/2020/03/18/duerfen-radgeschaefte-und-werkstaetten-geoeffnet-haben/>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Mobilitätszentrale Burgenland